



Ulrich Teige · Pedalwelt · Bergstr. 2 · 63872 Heimbuchenthal

Gemeinderat

63872 Heimbuchenthal

Telefon +49 (0) 6092 7214
Internet www.Pedalwelt.de
www.Radmuseum.de
ePost Kontakt@Pedalwelt.de

6. Mai 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Gemeinderat,

in der letzten Gemeinderatssitzung sind scheinbar einige Bedenken zur Finanzierung der Museumshalle aufgetaucht. Über einige Dinge herrscht vielleicht etwas Unklarheit, die ich hiermit versuchen möchte richtig zu stellen. Mit einem Museum incl. Fahrradverleih kann man kein Geld verdienen bzw. reich werden, wer das nicht glauben sollte, dem kann ich gerne meine Steuererklärung zeigen. Ich kann froh sein wenigsten kleine schwarze Zahlen zu schreiben, für die nicht einmal ein Fremdenverkehrsbeitrag fällig wird. Für diese schwarzen Zahlen muss ich darüber hinaus noch hunderte Stunden investieren.

Mehr als acht Jahre hat es gedauert, das Projekt bekannt zu machen und eine längere Schließung wirft uns Jahre zurück. Wenn man mir Mitte des letzten Jahres gesagt hätte, dass kein Geld für eine Halle da ist, hätte ich Bescheid gewusst und mich dementsprechend verhalten. Erst wird von natürlich indiskutablen € 180.000,- gesprochen und plötzlich sind sogar € 50.000,- zu viel. Bei weiteren Kürzungen kann man das ganze Museumsprojekt gleich streichen. In den letzten Monaten haben wir mehrere interessante Angebote für einen anderen Standort des Museums abgelehnt, denn wir möchten mit dieser Attraktion sehr gerne im Ort bleiben.

Aufgrund der mehrfachen ganz klaren Aussage des Gemeinderates das Museum im Ort halten zu wollen und in diesem Jahr etwas zu unternehmen, haben wir seitdem noch viel Geld investiert und auch wichtige Termine angenommen. (z.B. vom Blinden- und Sehbehinderten Bund, Solidaritätsjugend Deutschlands, Schulklassen aus der Gegend, dem Schullandheim und viele andere Gruppen. Den werden wir nun wohl allen absagen müssen, als Erklärung braucht man ja nur den Bericht vom Main-Echo beizulegen.

Was aber absolut enttäuschend ist, dass plötzlich beantragt wird das Museumsprojekt zurückzustellen und das auch noch von jemanden der nicht einmal eine blasse Ahnung davon hat was da geboten wird. Wie kann man denn über Prioritäten von Projekten reden, wenn man diese Projekte nicht einmal kennt? Christian Kroth hat sich in all den vielen Jahren nicht die Mühe gemacht sich selbst davon ein Bild zu machen und nun findet er eine Beleuchtung, den Handyempfang und einen fragwürdigen Fußweg wichtiger als ein Museum? Von einem CSU Ortsverbands-Vorsitzenden hätten wir bedeutend mehr Professionalität erwartet. Bürgermeister Stenger war mehrfach im Museum und seine Gattin kommt jedes Jahr mit einigen Schulklassen, die von dem Angebot begeistert sind.

Vom Fahrradmuseum abgesehen, will auch der Heimat- und Geschichtsverein die Halle nutzen und auch dort hat man klare Vorstellungen davon was man der Öffentlichkeit präsentieren kann. Auch eine kleine Touristinformation während der Öffnungszeiten ist angedacht.

Die Halle würde den Museen nur zur Verfügung gestellt und die Gemeinde kann ggf. später in anderer Weise davon profitieren, denn eine Halle in dieser Größe würde ohne ein Museumsprojekt an dieser Stelle sicher nicht von Landratsamt oder Wasserwirtschaftsamt genehmigt werden.

Wir hoffen nicht, dass dieses attraktive Projekt für Fraktionsauseinandersetzungen benutzt wird und ganz sicher werden Sie verstehen, dass wir eine klare Aussage darüber benötigen, woran wir sind, wann und wie es weitergeht.

Mit freundlichen Grüßen

Bankverbindung:

Sparkasse Aschaffenburg · Bankleitzahl 795 500 00 · Kontonummer 485 300

Steuer-Nr.: 204/289/20449